

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215  simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.06.2025
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0680/25</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>01.07.2025</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss der Windpark Kahlenberg II GmbH &amp; Co. KG für das Geschäftsjahr 2024</b>		

### Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in ihrem Tochterunternehmen Windkraft Kahlenberg II GmbH & Co. KG

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Windkraft Kahlenberg II GmbH & Co. KG zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Windkraft Kahlenberg II GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 203,41 € wird nach Abstimmung unter den Gesellschaftern den Verrechnungskonten der Gesellschafter gutgeschrieben.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Thorsten Bunte

### Begründung

Gesellschafterinnen der Windkraft Kahlenberg II GmbH & Co. KG sind die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil von je 50,0%

Die **Bilanz** der Windkraft Kahlenberg II GmbH & Co. KG schließt zum 31. Dezember 2024

in Aktiva und Passiva mit 4.374.156,80 €  
(Vorjahr: rd. 4.699 T€) ab.

### Der Jahresüberschuss

beträgt für das Geschäftsjahr 2024 203,41 €  
(Vorjahr: rd. 73 T€)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers GmbH (PWC) hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 13. Mai 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

### Bilanz

	<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>Abweichung</b>
	<i>in T€</i>	<i>in T€</i>	<i>in T€ / in %</i>
Bilanzsumme	4.699	4.374	- 325 / - 6,9

Die Bilanzsumme hat sich in 2024 um rd. 325 T€ auf rd. 4.699 T€ verringert (Vorjahr: 4.374 T€).

Auf der Aktivseite sind die Technischen Anlagen und Maschinen die größte Position. Sie belaufen sich auf rd. 2.617 T€ (Vorjahr: rd. 2.924 T€). Die Reduzierung des Bestands resultiert aus Abschreibungen.

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten die größte Position. Sie belaufen sich auf rd. 2.763 T€ (Vorjahr: rd. 3.026 T€).

Das Eigenkapital zum 31.12.2024 beträgt rd. 1.214 T€. Die Eigenkapitalquote steigt von rd. 25,8 % auf rd. 27,8 %.

### Gewinn- und Verlustrechnung

#### Erträge

	<b>Plan 2024</b>	<b>Ist 2024</b>	<b>Abweichung</b>
	<i>in T€</i>	<i>in T€</i>	<i>in T€ / in %</i>
Umsatzerlöse	611	623	+ 12 / + 2,0
Sonstige betriebliche Erträge	0	24	+ 24 / -
Zinserträge	0	7	+ 7 / -
= Erträge	611	654	+ 43 / + 7,0

Aufwendungen	Plan 2024 in T€	Ist 2024 in T€	Abweichung in T€ / in %
Materialaufwand	183	127	- 56 / - 30,6
Abschreibungen	356	356	- / -
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	84	+ 76 / -
Zinsaufwendungen	73	87	+ 14 / + 19,2
= Aufwendungen	620	654	+ 34 / + 5,5

Die Erträge haben sich in 2024 im Vergleich zum Wirtschaftsplan um rd. 43 T€ auf rd. 654 T€ gesteigert.

Die Steigerung ergibt sich aus höheren Umsatzerlösen aus dem Stromverkauf (rd. + 12 T€) sowie den höheren sonstigen betrieblichen Erträgen durch die Auflösung von Rückstellungen (rd. + 24 T€).

Die Aufwendungen haben sich in 2024 im Vergleich zum Wirtschaftsplan um rd. 34 T€ auf rd. 654 T€ erhöht.

Die Erhöhung ergibt sich aus den gesteigerten sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die sich aus Miet- und Pachtzinsen, Versicherungs- sowie Gutachterkosten zusammensetzen (rd. + 76 T€). Gleichzeitig werden die erhöhten Aufwendungen durch den geringeren Materialaufwand teilweise kompensiert (rd. – 56 T€).

Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat der WSW GmbH hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 13.06.2025 beraten und eine Empfehlung ausgesprochen.

### Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine Auswirkungen, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

### Anlagen

Anlage 01: Lagebericht, Bilanz, GuV, Anhang